

Berufsbezeichnung	Industriemechaniker
Eignung Voraussetzungen	<p>Praktische Anständigkeit, technisches Verständnis und technische Findigkeit sind wichtige Fähigkeiten für diesen Beruf. Gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Deutsch werden vorausgesetzt. Verantwortungsbewusstsein und sorgfältige Arbeitsweise sind ebenso wichtig wie körperliche Beweglichkeit.</p> <p>Meist verlangen Betriebe von Bewerbern für eine Ausbildung zum Industriemechaniker den Realschulabschluss/ Fachoberschulreife</p>
Tätigkeit	<p>Industriemechaniker richten Produktionsanlagen ein, warten und reparieren sie.</p> <p>Sie sind in Werk- und Maschinenhallen tätig und beherrschen alle Arbeiten der Metallbearbeitung wie drehen, fräsen, bohren, sägen, schleifen und schweißen.</p> <p>Sie sind auch zunehmend im Anlagenbau für Windenergie- und andere Energiegewinnungsanlagen tätig. Industriemechaniker werden in den Schwerpunkten: Betriebstechnik, Produktionstechnik, Maschinen- und Systemtechnik sowie Geräte- und Feinwerktechnik ausgebildet.</p>
Ausbildung	Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
Weiterbildung	<p>Industriemeister</p> <p>Kraftwerksmeister</p> <p>Techniker /Maschinenbau</p> <p>Dipl.Ing. Maschinenbau</p>
Betriebsbeispiele für Ausbildung	<p>http://www.wkv-ag.com</p> <p>http://www.flender.com</p> <p>http://www.vattenfall.de</p>
Weitere Infos	http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=29055

